



### Lesetipps

Mutismus.de - Heft 19 - Sonderheft IV Mutismus und Elternarbeit

Mutismus.de - Heft 22 - Sonderheft V Mutismus und Schule

Mutismus.de - Heft 26 - Selektiver Mutismus: Die Top 5 Mythen unter der Lupe

### Mutismus.de – Die Fachzeitschrift

#### Fachwissen aus erster Hand:

Von Therapeut:innen, Dozent:innen, Betroffenen und Angehörigen.

#### Innovative Inhalte:

Neueste Therapiekonzepte, Forschungsergebnisse und Literaturempfehlungen.

#### Persönliche Einblicke:

Echte Erfahrungsberichte, die Mut und Hoffnung vermitteln.

#### Abo oder Bestellung unter:

[www.skvshop.de/logopaedie/fachzeitschriften/mutismusde](http://www.skvshop.de/logopaedie/fachzeitschriften/mutismusde)



**Kostenlos  
für alle  
Mitglieder**

### Der Verein

Mutismus Selbsthilfe Deutschland e. V. ist ein eingetragener Verein, der als gemeinnützig anerkannt ist. Dem 2004 gegründeten Verein gehören bisher ca. 200 Mitglieder an.

Betroffene von Mutismus erfahren im Alltag oft Unverständnis und sogar Ablehnung. Sie seien schüchtern und sollten doch einfach reden. Eine häufige Missinterpretation, die den Druck auf Betroffene nur erhöht. Das macht das Sprechen noch unmöglicher.

Daher wollen wir mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit über angstbedingtes Schweigen aufklären und mehr Akzeptanz für Mutismus schaffen.

### Internet

Auf [www.mutismus.de](http://www.mutismus.de) haben wir für Sie viele hilfreiche Informationen bereitgestellt.

#### Darüber hinaus finden Sie auf der Website:

- Mutismus-Therapeuten
- Tipps für Betroffene & Angehörige
- Mutismus-Webinare
- Mutismus-Tagungen
- Mutismus-Fortbildungen
- Mutismus-Geschichten
- Mutismus-News
- Mutismus-Bücher



### Flyer

- Mutismus – Was ist das?
- Mutismus in Kindergarten und Schule
- Der Verein Mutismus Selbsthilfe Deutschland e. V.

### Broschüren

- Leitfaden für Ärzte und medizinisches Fachpersonal

### Impressum

Dieser Flyer wurde im Rahmen der Selbsthilfe durch die DAK-Gesundheit gefördert.

#### Kontakt

Mutismus Selbsthilfe Deutschland e. V.  
c/o Dominik Apel  
Oberpleiser Straße 25  
50939 Köln

[info@mutismus.de](mailto:info@mutismus.de)

KLUBRAUM - Elternnetzwerk  
<https://forms.office.com/e/CDqxL4ryWU>

[facebook.com/MutismusSelbsthilfe  
Deutschland](https://facebook.com/MutismusSelbsthilfeDeutschland)

[instagram.com/mutismus.de](https://instagram.com/mutismus.de)

Redaktion: Mutismus Selbsthilfe Deutschland e. V. | 4. Auflage  
© Mutismus Selbsthilfe Deutschland e.V. 2025  
Bildnachweise: Syda Productions | stock.adobe.com, HayDmitriy |  
depositphotos.com, Wavebreakmedia | depositphotos.com, fabia-  
naponzi | depositphotos.com, kwest | depositphotos.com



Besuchen Sie unsere Website:  
[www.mutismus.de](http://www.mutismus.de)



# Mutismus

## in Kita & Schule

Warum spricht das Kind nicht?

## Mutismus in KiTa & Schule

Bei der Behandlung von mutistischen Schülern wird grundsätzlich bereits zu Beginn der Therapie die Hilflosigkeit des Lehrpersonals im Umgang mit dem Störungsbild Selektiver Mutismus deutlich.

Für einen Großteil der mutistischen Patienten ist der Schulalltag die größte Hürde, die sie tagtäglich zu bewältigen haben. Zu Beginn steht das Ereignis der Einschulung, auf welches monatelang hingearbeitet wird. Bereits in der ersten Klasse treffen die mutistischen Kinder auf völlig neue gleichaltrige und erwachsene Personen, vor denen und mit denen sie von heute auf morgen sprechen sollen. Und das nach mehreren Jahren des Schweigens im Kindergarten gegenüber den meisten Gleichaltrigen und vor allem Erzieher:innen. Die Herausforderung stellt für sie eine scheinbar unlösbare Aufgabe dar. Als ob es nicht schon schwierig genug wäre, ab jetzt Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Nein, die Betroffenen sollen neu Erlerntes auch noch vor den unbekanntem Mitschülern und Lehrer:innen präsentieren.



Und so nimmt das Übel seinen Lauf. Häufig haben betroffene Kinder zu Beginn das Glück, von ihren Mitschülern unterstützt zu werden. So gibt es in der Klasse einen guten Freund oder eine gute Freundin, die als Sprachrohr genutzt werden kann. Was aber, wenn nicht?

Nicht selten erleben Therapeut:innen, dass das Verhalten mutistischer Kinder persönlich genommen und von den Pädagog:innen als trotzig, ungezogen oder gar hinterhältig empfunden wird.



## Ein unlösbares Problem?

Die Kindergarten- und Schulzeit ist für mutistische Heranwachsende die wohl schwerste Zeit in ihrem noch jungen Leben, denn an keinem anderen Ort und in keinem anderen Sozialbereich wird die Sprache als Kommunikationsmittel und Medium zur Wissensvermittlung so dringend benötigt wie in diesen beiden Institutionen. Wo schweigende Kinder auftreten, ist die Verwunderung über ihr Verhalten zumeist recht groß. Es entstehen Missverständnisse, häufig Fehlinterpretationen. Sind diese Schüler einfach nur trotzig, renitent oder minderbegabt?

## Nein, weder noch!

Zunehmend mehr Kinder und Jugendliche leiden unter Mutismus, einer Kommunikations- und Angststörung. Sie sprechen nur mit vertrauten Personen oder in bestimmten Situationen – obwohl sie zu Hause problemlos sprechen können. Wird ein Fremder, also jemand außerhalb der Familie, auf sie zugehen, löst das einen starken Angstimpuls aus. Dadurch geraten sie in eine Art Starre, die sich in ihrer Mimik, Körperhaltung und vor allem in ihrem Schweigen zeigt.

Betroffene meiden häufig soziale Leistungssituationen, wie zum Beispiel den Sportunterricht und beteiligen sich tendenziell weniger an Klassendiensten. Es kann zur Entwicklung von Soziophobien und Essstörungen kommen.

## Nachteilsausgleich

Mündliche Leistungen können nicht adäquat bewertet werden, die Lehrkräfte wissen nicht, wie sie die Schüler überhaupt beurteilen sollen. Das in der Elternberatung viel diskutierte Hauptproblem.

Schließlich überträgt sich die angstbedingte Kommunikationsstörung nicht selten auch auf den schriftlichen Bereich, da das Formulieren einer ausführlichen Stellungnahme häufig überfordernd ist. Dahinter steckt oft die Angst, zu viel von sich preiszugeben und nicht das „Richtige“ zu schreiben.“ Hilflosigkeit, Frustration und mitunter auch ein auf Missverständnissen basierendes Gefühl der Ablehnung können dazu führen, dass der Schultag zur Qual wird.

Spätestens jetzt kommt der Nachteilsausgleich ins Spiel. Oder vielleicht sogar die Unterrichtsassistenz. Der Nachteilsausgleich soll dem Kind helfen, weniger Stress und Druck zu erleben, sodass es sich im Schulalltag sicherer fühlt. Parallel dazu werden individuell angepasste Aufgaben und Herausforderungen vereinbart, die sowohl die Teilhabe des Kindes fördern als auch seine Entwicklung unterstützen.

Im **Mutismus.de-Heft 22 - „Mutismus und Schule“** finden Sie ausführliche Antworten auf alle schulrelevanten Fragen bei Mutismus im Unterrichtskontext.



## Mögliche Langzeitfolgen

Die Schule ist einer der wichtigsten Kommunikationsräume, die ein Heranwachsender in seiner Entwicklung hat. Dort werden Freundschaften entwickelt, Sozialkompetenzen ausgebaut und nicht zuletzt im Jugendalter die ersten Schritte zur „großen Liebe“ unternommen. Fehlt einem mutistischen Schüler dieser Kommunikationsraum, fehlt ihm auch ein wichtiger Baustein in der Sozialentwicklung reduziert. Die psychosozialen Folgen können gravierend sein und im weiteren Verlauf zu inadäquaten Schulabschlüssen, zur beruflichen Chancenlosigkeit und gesellschaftlichen Isolation führen. Das gilt es frühzeitig zu verhindern.

Bei Mutismus besteht die Notwendigkeit einer schulbegleitenden Therapie.

## Mit Spenden helfen!

Unterstützen Sie unsere Mission mit einer steuerlich absetzbaren Geldspende – Ihr Beitrag hilft uns, wichtige Projekte voranzubringen und nachhaltige Veränderungen zu bewirken.

**Bank:** Kreissparkasse Gross-Gerau  
**IBAN:** DE48508525530010026086  
**BIC:** HELADEF1GRG

**QR-Code scannen  
und direkt spenden**

